

PRESSEINFORMATION

Bremen, 16. Januar 2019

Beratung von Opfern sexueller Gewalt stärken

Ärztekammer und Lions Club Bremer Schlüssel spenden für notruf e. V.

Eine gemeinsame Spende in Höhe von 2.500 Euro überreichten Dr. Johannes Grundmann, der Vizepräsident der Ärztekammer Bremen, Dr. Susanne Hepe, die Leiterin der Akademie für Fortbildung, und Ralf Kockerols, der Vorsitzende des Fördervereins vom Lions Club Bremer Schlüssel, nun an Sonja Schenk von notruf Bremen. Die psychologische Beratungsstelle berät und unterstützt seit 1979 Opfer sexueller Gewalt.

Ralf Kockerols sagte: „Die Beratungsstelle notruf leistet seit Jahren hervorragende Arbeit in der Unterstützung von Opfern sexueller Gewalt. Das unterstützen wir mit unserer Spende gerne.“ notruf möchte die Spende für den Aufbau einer Onlineberatung für Opfer sexueller Gewalt nutzen. „Eine Onlineberatung ermöglicht unseren Klientinnen einen sehr niedrigschwelligen Zugang zu unserer Beratungsstelle“, sagte Sonja Schenk. „Vielen Dank an die Ärztekammer und den Lions Club Bremer Schlüssel, dass sie uns den Start des Projektes ermöglichen.“

Impulsgeber für die Spende war eine Arbeitsgruppe der Ärztekammer, die Handreichungen für den Umgang mit Opfern häuslicher Gewalt entwickelt hatte. Johannes Grundmann sagte: „Opfer von häuslicher Gewalt empfinden ihre Situation oft als ausweglos, sie werden nicht bemerkt und sie machen sich nicht bemerkbar. Umso wichtiger ist es, leicht zugängliche Beratungsangebote wie notruf zu stärken.“ Die Handlungsempfehlungen sollen Ärztinnen und Ärzten in Kliniken und Praxen praktische Hilfen geben und für das Thema sensibilisieren, wenn sie sich mit Opfern häuslicher Gewalt konfrontiert sehen.

Die Ärztekammer Bremen unterstützt aus ihrem Spendenfonds regelmäßig Projekte in der Region. Den Fonds füllen Ärztinnen und Ärzte, die ihre Aufwandsentschädigungen für Prüfungen spenden. Der Spendenfonds wird für soziale Maßnahmen verwendet, die aus dem regulären Kammerhaushalt nicht finanziert werden dürfen.